



# Checkliste

<b>Antragsteller</b>	
<b>Systembezeichnung</b>	

## Einzureichende Unterlagen

<b>Eigenüberwachung (WPK)</b>	
Aus den eingereichten Dokumenten müssen folgende Anforderungen nachvollziehbar ersichtlich sein.	
<b>Verantwortlichkeiten</b>	Verantwortlicher Eigenüberwachung (WPK) Verantwortliche Mitarbeiter
<b>Wareneingang</b>	Kontrolle von zugekauften Materialien
<b>Kontrollen H / HM</b>	Holz: Zuschnitt / Hobeln Maschinelle Bearbeitung Verleimen Zusammenbauten / Schlagleiste Grundierung / Oberflächenbehandlung
<b>Kontrollen KS</b>	Lagerung / Zuschnitt PVC-Profile / Stahlprofile Einstellung Maschine / Winkelkontrolle / Schweissnaht Eckfestigkeit
<b>Kontrollen H / HM / KS</b>	Endmontage Rahmen: Wetterschenkel / Beschlag / Dichtungen / Metall Endmontage Flügel: Beschlag / Dichtungen Verglasen
<b>Dokumentation</b>	Dokumentation der Kontrollen
<b>Abweichungen</b>	Verfahren für den Umgang mit fehlerhaften Produkten Dokumentation
<b>Korr. Massnahmen</b>	Verfahren für die künftige Vermeidung von Abweichungen Dokumentation
<b>Messgeräte</b>	Erfassung der Messgeräte Dokumentation der Kalibrierung / Austausch von Messgeräten

## Konstruktionsdetails

Die Beschriftung der Detailpläne muss folgendes enthalten:

- Firmeneintrag des Herstellers (Verarbeiter)
- Systembezeichnung des Profils
- Profil- und Dichtungsnummern

<b>Horizontalschnitte</b>	- Seitlicher Leibungsanschluss Rahmen/Flügel	Mst. 1:1	
	- Mittelpartie	Mst. 1:1	
	- Pfosten (Setzholz) Flügel - Festverglasung	Mst. 1:1	
<b>Vertikalschnitte</b>	- Brüstungsanschluss mit Flügel	Mst. 1:1	
	- Brüstungsanschluss Festverglasung	Mst. 1:1	
	- Riegel (Kämpfer): oben Festverglasung-unten Flügel	Mst. 1:1	

Für Fenstersysteme ohne Festverglasungen sind Detailschnitte mit Flügeln einzureichen



**Beilage 6**  
**zu Reglement zur Verleihung des**  
**FFF - Qualitätssignets Schweizer Qualitäts-Fenster \*geprüft\***



**Nachweise**

Die Nachweise müssen anhand eines gültigen Prüfberichtes eines akkreditierten Institutes gemäss den entsprechenden technischen Anforderungen erfolgen.

<b>Schlagregendichtheit</b>	Prüfung nach Norm SN EN 1027 Klassierung nach Norm SN EN 12208	<b>mind. Klasse 9A</b>	
<b>Luftdurchlässigkeit</b>	Prüfung nach Norm SN EN 1026 Klassierung nach Norm SN EN 12207	<b>mind. Klasse 4</b>	
<b>Schalldämmung</b>	Prüfung nach Norm SN EN 140-3	<b>ohne Anforderung</b>	

**Statiktabellen**

Für folgende Konstruktionen müssen Statiktabellen gemäss den technischen Anforderungen eingereicht werden:

	- Mittelpartie	
	- Pfosten (Setzholz), beidseitig Flügel	
	- Riegel (Kämpfer), oben und unten Flügel	

**Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten  $U_w$**

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass mit dem eingereichten System der gesetzlich vorgeschriebene Grenzwert für die Referenzgrösse 1550 x 1150 mm mit dem Nachweisverfahren gemäss Norm SIA 331 eingehalten wird.

**Detailangaben Wärmedurchgang  $U_f$**

Berechnungen nach Norm SN EN ISO 10077-2 oder mit einer Messung nach Norm SN EN 12412-2

	Rahmendetail Unten	$U_{fu}$	
	Rahmendetail Seitenpartie	$U_{fs}$	
	Rahmendetail Oben	$U_{fo}$	
	Rahmendetail Mittelpartie	$U_{fm}$	
1. Schritt	Bestimmung des <b>mittleren <math>U_f</math>-Wertes</b> des Fensterrahmens		
2. Schritt	Bestimmung des <b><math>\psi_g</math>-Wertes</b> für das verwendete Isolierglas		
3. Schritt	Berechnung der <b>Glas- und Rahmenfläche <math>A_g</math> und <math>A_{f,licht}</math></b>		
4. Schritt	Berechnung des <b>Fenster <math>U_w</math>-Wertes</b>		
5. Schritt	Zusammenstellung der <b>Resultate</b>		

**Verarbeitungsrichtlinien**

Es sind Verarbeitungsrichtlinien für das eingereichte System gemäss den entsprechenden technischen Anforderungen einzureichen.

	Verarbeitungsrichtlinien	
--	--------------------------	--